

**malers**  
**betreuung & pflege**

**Geschäftsbericht 2021**



---

# Inhalt

---

Editorial .....	1
<b>Betreuung und Pflege Malters AG</b>	
Jahresrückblick Geschäftsleitung .....	2
Jahresrückblick Zentrale Dienste .....	4
Organisation .....	5
Jahresrechnung .....	6
Revisionsbericht .....	8
<b>Alterswohnheim Bodenmatt</b>	
Jahresrückblick Pflege und Betreuung .....	9
Jahresrückblick Gastronomie .....	10
Jahresrückblick Infrastruktur und Hauswirtschaft .....	11
Leben in der Bodenmatt .....	12
Arbeiten in der Bodenmatt .....	18

---

## Den Kompass ausrichten

---

Mit der Gründung der Betreuung und Pflege Malters AG Anfang 2020 setzten wir sprichwörtlich die «Segel» für die Weiterentwicklung und Sicherstellung der Betreuung und Pflege älterer Menschen in Malters. Im 2021 hat unser «Schiff» dann Fahrt aufgenommen: Die Ausrichtung der neuen Organisation wurde konkretisiert, bestehende Strukturen, Angebote und Dienstleistungen wurden analysiert, die Abläufe angepasst.

Die «Fahrt» war im vergangenen Jahr allerdings öfters turbulent bis stürmisch – die Corona-Pandemie hat die Arbeit erschwert und Ressourcen gebunden. Ständig wechselnde Massnahmen und die Sorge um die Gesundheit unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden prägten den Arbeitsalltag. An dieser Stelle danke ich im Namen des gesamten Verwaltungsrates allen Mitarbeitenden für ihr unermüdliches Engagement und ihre Flexibilität sowie allen Bewohnenden und Angehörigen für ihr Verständnis und ihre Mithilfe bei der Bekämpfung von Covid-19.

Trotz aller Erschwernisse gab es 2021 auch ruhigere «Fahrwasser». So durften wir erstmals wieder einige hausinterne Veranstaltungen durchführen – eine lang ersehnte Abwechslung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

2022 gilt es nun, den «Kompass» auszurichten und zu justieren – mit dem Ziel, alle Dienstleistungen rund um die Betreuung und Pflege älterer Menschen in Malters aus einer Hand anzubieten und unter dem Dach der Betreuung und Pflege Malters AG zusammenzuführen.

Wichtige Ziele bei der Ausrichtung unseres Kompasses sind die geplante Erweiterung des Pflegeheims und der Ausbau der Betreuungsplätze gemäss Bewilligung in der Planungsregion. Der Verwaltungsrat prüft in diesem Zusammenhang verschiedene Machbarkeitsstudien und neue Ideen – stets mit dem Ziel, den Malterserinnen und Maltersern eine wirksame, zweckmässige und wirtschaftliche Altersversorgung zu garantieren.



**Peter Arnold, Präsident des Verwaltungsrates  
Betreuung und Pflege Malters AG**

---

## «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen» Aristoteles

---

Nach einem Jahr voller Entbehrungen, geprägt von vielen Unsicherheiten, starteten wir verhalten zuversichtlich ins Jahr 2021. Bereits im Februar fand der geplante Führungswechsel statt und ich habe die operative Leitung der Betreuung und Pflege Malters AG übernommen. Die Ziele waren definiert und entsprechend wurden nun die Segel im Wind gesetzt. Neben der Leitung des Alterswohnheims Bodenmatt stand die Integration der Spitex Malters in die teilweise schon bestehende Organisation der Betreuung und Pflege Malters AG an. Neue gemeinsame Strukturen wurden sukzessive aufgebaut, sodass die beiden Betriebe bis Ende Jahr bereit waren, zu einer Einheit zusammenzuwachsen.

### Mit Gegenwind

Es war eine spezielle Zeit für einen Neuanfang. Der Wind blies teilweise stark und immer wieder von einer anderen Seite. So konnten zum Beispiel viele beliebte Veranstaltungen aufgrund der besonderen Situation und der damit verbundenen Einschränkungen nicht durchgeführt werden. Leider blieb das Alterswohnheim Bodenmatt im Frühjahr nicht verschont von Covid-Infektionen. Dank der schnellen Reaktion und der sehr guten Zusammenarbeit aller Abteilungen war die Situation aber schnell wieder unter Kontrolle.

All diesen Windböen zum Trotz und dank wunderbarem Frühlingswetter durften wir schliesslich endlich wieder raus und den direkt vor dem Haus liegenden all'Aria Park in seiner ganzen Blütenpracht geniessen. Langsam aber sicher wurden auch die ersten Anlässe, vorerst ohne externe Beteiligung, organisiert und durchgeführt. Allem Juni-Regen und dem Hochwasser in den Seen zum Trotz fand der Bewohnerausflug im Juli bei wunderbarem Sonnenschein statt. Schön, endlich wieder einmal rauszukommen! Bereits die Fahrt im Car wurde – trotz Maske – dank Geschichten von früher und gemeinsamem Gesang zum Erlebnis. Mit dem «Seestern» erkundeten die Ausflüglerinnen und Ausflügler auf dem Sarnersee den Nachbarkanton Obwalden. Natürlich durfte auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen; das Team des «Kurhaus am Sarnersee» verwöhnte uns mit einem wunderbaren Mittagessen und einem guten

Glas Wein. Zufrieden, erfüllt und bereichert von vielen Eindrücken, Bildern und gemeinsamen Erlebnissen konnten wir, zurück in Malters, den Tag gemütlich ausklingen lassen.

### Feiern mit den Liebsten

Im Sommer wurde es Zeit, endlich ein Fest mit den Liebsten zu feiern. Das gesamte Team freute sich auf den 1. August, den alle Bewohnerinnen und Bewohner mit Familie oder Freunden feiern konnten. Das Gastronomie-Team durfte endlich wieder die Cafeteria und den Speisesaal für einen Anlass dekorieren und für mehr als 120 Gäste eindecken. Wenngleich der Tag ein bisschen verregnet war, konnten wir alle wieder einmal unsere Ängste vergessen und in Dankbarkeit für das, was wir haben, zusammen den musikalisch sehr schön begleiteten Nationalfeiertag begehen.

Am Ende des Sommers durften wir erfreulicherweise fünf junge Frauen in die Berufswelt entlassen bzw. im Anschluss nun als Fachkräfte in der Bodenmatt beschäftigen. Gemeinsam feierten wir die Erfolge der Lehrabschlussprüfungen und begrüsst auch schon die nächsten Lernenden. Stolz, in den kommenden Monaten und Jahren fähige Fachfrauen und -männer auszubilden, empfingen die motivierten Berufsbildnerinnen und Berufsbildner die sieben neuen Lernenden in den Bereichen Fachfrau /-mann Gesundheit und Fachfrau /-mann Hauswirtschaft.

### Mit Rückenwind und Sturm

Den Wind nun im Rücken, segelten wir durch den Spätsommer. Mit Simone Kopp nahm eine ausgewiesene Fachfrau ihre Arbeit als Leitung Pflege und Betreuung auf. Es gab und gibt viel zu tun und gemeinsam mit dem Pflege-Team wurden als erstes die starren hierarchischen Strukturen aufgebrochen. Agile Führung fand Einzug im Team der Pflege und Betreuung. Viele Mitarbeitende durften als Themen-träger Verantwortung übernehmen und werden künftig so ihren Arbeitsalltag bereichern.

Die Pandemie führte immer wieder zu herausfordernden Situationen. Der Sturm mit dem Ausbruch im Herbst forderte nochmals alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis

an ihre Grenzen. Der Abschied von Bewohnerinnen und Bewohnern, die gefühlte Hilfslosigkeit und Arbeitsausfälle der Kolleginnen und Kollegen stellten uns vor grosse Herausforderungen.

Umso schöner war es, gemeinsam ein festliches Weihnachtsessen mit unseren «guten Seelen», den freiwilligen Helferinnen und Helfern, geniessen zu dürfen. Auch am Stephanstag feierten die Bewohnenden – unter strengen Auflagen – mit der Familie, Angehörigen oder guten Freunden. Klassische Musik, köstliches Essen und eine süsse Versuchung liessen uns am zweiten Weihnachtstag die vergangenen schwierigen Wochen wieder etwas vergessen und Dankbarkeit empfinden.

#### **Gemeinsam Fahrt aufnehmen**

Im persönlichen Rückblick auf das Jahr 2021 bin ich sehr dankbar, ein so loyales und kollegiales Team im Alters-

wohnheim Bodenmatt angetroffen zu haben. Ein Team, das Flauten wie auch Böen gemeinsam genutzt hat und dadurch teilweise sogar etwas näher zusammengedrückt ist.

Wie beim Segelschiff ist es nicht nur der Wind, der ins Segel drückt und für die Vorwärtsbewegung des Schiffs verantwortlich ist. Auch Strukturen wie zum Beispiel die Form des Bugs lassen durch grösseren oder geringeren Wasserwiderstand mehr oder weniger Geschwindigkeit entstehen. Und selbst der unter Wasser gelegene Kiel überträgt Kräfte und trägt damit zum Fortkommen bei. Daher gilt an dieser Stelle entsprechend mein Dank jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter, den Helferinnen und Helfern und allen Angehörigen, die im letzten Jahr dazu beigetragen haben, dass sich unser Schiff vorwärtsbewegt. Wir haben schon viel erreicht und wollen weiter daran arbeiten, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterswohnheims Bodenmatt ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich sicher, wohl und geborgen fühlen.



**Daniela Krienbühl,  
Geschäftsführerin Betreuung und Pflege Malters AG**

---

## Auf zu neuen Ufern

---

Die Übernahme durch die Betreuung und Pflege Malters AG sowie der Zusammenschluss mit der Spitex Malters haben in den Zentralen Diensten Änderungen und viel frischen Wind gebracht. Das Team ist in den Bereichen Buchhaltung sowie Personal- und Bewohneradministration laufend daran, die bestehenden Prozesse zu optimieren. So können die Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf der administrativen Arbeiten geschaffen und die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen zufriedenstellend erfüllt werden.

### **Synergien nutzen**

Maria Winiger übernahm im Sommer die Leitung der Finanz-Buchhaltung der Betreuung und Pflege Malters AG und wurde durch den Zusammenschluss mit der Spitex sofort stark absorbiert. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Spitex-Team konnten sofort erste Synergien geschaffen werden. Im Bereich Personalwesen wurde die Spitex erfolgreich entlastet und eine Zusammenarbeit wurde aufgebaut. Für einzelne Bereiche der Betriebsbuchhaltung sind neue Abläufe eingeführt und damit neue Strukturen

geschaffen worden. Im Herbst konnten wir Petra Reber für das Verwaltungsrats-Sekretariat gewinnen. Dank ihrer zusätzlichen Aufgabe am Empfang und in der Bewohneradministration sowie der engen Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung können die Abläufe effizient gehalten werden. Unterwegs zu neuen Ufern entdeckten wir «Schatzinseln», die in Form von Arbeitseinsparungen Erleichterungen bringen und von allen Beteiligten gerne umgesetzt werden.

### **Persönlicher Kontakt hat gefehlt**

Das Team vom Empfang und der Administration freut sich sehr, dass die Covid-Schutzmassnahmen gelockert werden konnten und wieder mehr Kontakt zu den Bewohnenden möglich ist. Sie und ihr Wohlbefinden sind der Antrieb, in die Wellen zu segeln und Herausforderungen anzupacken. Die persönlichen Kontakte haben gefehlt und alle freuen sich, dass dieses Leben wieder in die Bodenmatt zurückkehrt.



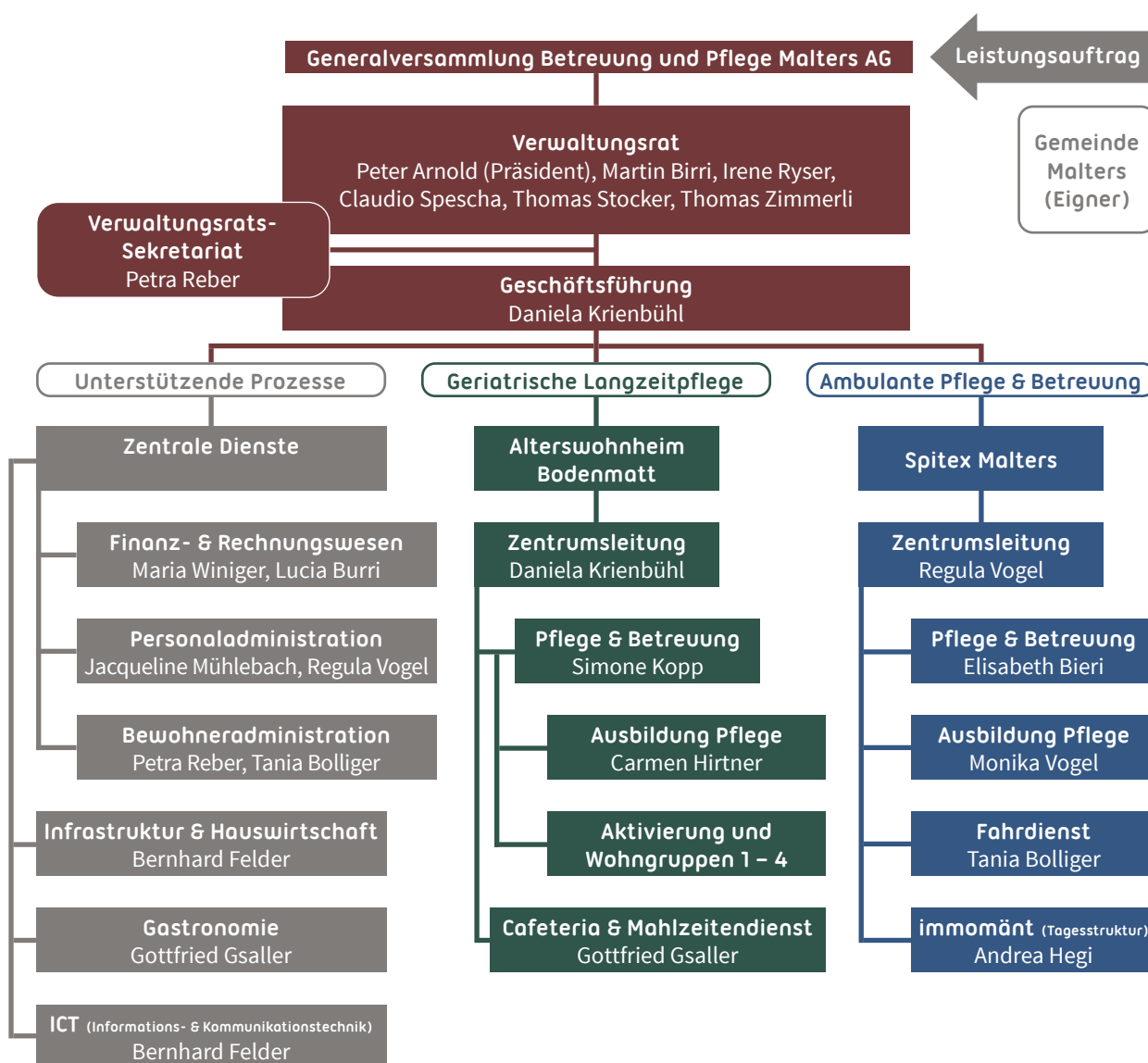
**Maria Winiger,  
Leiterin Buchhaltung**



**Petra Reber, Bewohneradmi-  
nistration und VR-Sekretariat**

## Statistik und Organigramm

	2021	2020	2019
Anzahl Zimmer Bodenmatt	59	59	59
Total Betten Bodenmatt	66	66	66
Anzahl Bewohner Bodenmatt per 31. Dezember	61	59	60
davon Männer	23	18	18
davon Frauen	38	41	42
Auslastung in %	91,3	94,5	97,3
Anzahl Mitarbeitende	104	111	111
davon Lernende	10	10	12
davon Praktikanten	2	2	3
Vollzeitstellen per 31. Dezember (ohne Lernende)	60,1	64	65



## Erfolgsrechnung

	2021 CHF	Budget 2021 CHF	2020 CHF
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>			
Pensionstaxen	3 804 054	3 854 600	3 765 967
Pflege taxen	2 665 736	2 897 740	3 076 434
Übrige Leistungen an Heimbewohner, Personal und Dritte	238 794	179 600	213 998
Ertrag Cafeteria	43 982	133 500	46 505
Erlösminderungen	6 272	0	- 32 854
Beitrag Gemeinde	110 530	74 400	0
<i>Total Ertrag</i>	<i>6 869 368</i>	<i>7 139 840</i>	<i>7 070 050</i>
<b>Betriebsaufwand</b>			
<i>Personalaufwand</i>	<i>5 198 280</i>	<i>5 164 700</i>	<i>5 453 636</i>
Medizinischer Bedarf	117 253	106 500	80 165
Lebensmittel und Getränke	282 845	305 500	295 418
Haushalt	69 856	109 100	76 718
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	144 007	186 900	171 572
Energie- und Entsorgungsaufwand	113 304	125 900	108 677
Büro- und Verwaltungsaufwand	241 267	253 900	393 972
Übriger Sachaufwand	63 840	79 400	68 749
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>1 032 371</i>	<i>1 167 200</i>	<i>1 195 271</i>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>638 716</b>	<b>807 940</b>	<b>421 142</b>
<i>Abschreibungen</i>	<i>596 994</i>	<i>487 000</i>	<i>443 804</i>
<b>Betriebserfolg nach Abschreibungen</b>	<b>41 723</b>	<b>320 940</b>	<b>- 22 662</b>
<b>Finanzerfolg</b>			
Steuern	0	- 42 200	0
Finanzaufwand	- 38 127	- 39 000	- 37 414
Finanzertrag	8	4 000	34
<i>Finanzerfolg</i>	<i>- 38 119</i>	<i>- 35 000</i>	<i>- 37 380</i>
<i>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</i>	<i>467</i>	<i>0</i>	<i>47 313</i>
<b>Erfolg</b>	<b>4071</b>	<b>285 940</b>	<b>- 12 729</b>



## Bilanz

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	2 489 895	2 203 919
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	636 179	640 043
Übrige kurzfristige Forderungen	37 371	13 211
Vorräte	130 661	103 196
Aktive Rechnungsabgrenzungen	144 137	38 023
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>3 438 243</u>	<u>2 998 392</u>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobile Sachanlagen	323 918	396 017
Immobilien Sachanlagen	1 015 770	1 018 220
<i>Total Anlagevermögen</i>	<u>1 339 689</u>	<u>1 414 237</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4 777 932</b>	<b>4 412 629</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114 745	243 609
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	262 500	260 689
Passive Rechnungsabgrenzungen, kurzfristige Rückstellungen	150 113	104 760
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<u>527 358</u>	<u>609 058</u>
<i>Gebundene Fonds</i>		
Zweckgebundene Fonds	155 151	162 219
Erneuerungsfonds	350 000	0
<i>Total gebundene Fonds</i>	<u>505 151</u>	<u>162 219</u>
<i>Total Fremdkapital</i>	<u>1 032 509</u>	<u>771 277</u>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	1 000 000	1 000 000
Freie Reserven	2 754 082	2 654 082
Vortrag am 1.1.	- 1 2 729	0
Erfolg	4071	- 12 729
<i>Total Eigenkapital</i>	<u>3 745 423</u>	<u>3 641 352</u>
<b>Total Passiven</b>	<b>4 777 932</b>	<b>4 412 629</b>

## Revisionsbericht



Tel. +41 41 368 12 12  
Fax +41 41 368 13 13  
www.bdo.ch

BDO AG  
Landenbergstrasse 34  
6002 Luzern

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an die Generalversammlung der

**Betreuung und Pflege Malters AG, Malters**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Betreuung und Pflege Malters AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 9. Mai 2022

BDO AG

Nathalie Bleiker

Zugelassene Revisionsexpertin

ppa. Marco Baumann

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisor

---

## «Ein Leben ist mitreissend, solange es im Fluss ist – und die Steine gehören dazu, werden runder in der Strömung.» Ronny Boch

---

Ein herausforderndes Jahr 2021 liegt hinter uns und wir können erfreulicherweise festhalten, dass der im Vorjahr eingeschlagene Kurs trotz vieler äusserer Einflüsse konsequent weiterverfolgt wurde. Die Covid-19-Pandemie hat auch im Bereich Pflege und Betreuung ihre Spuren hinterlassen. So mussten wir leider zwei Ausbruchswellen verzeichnen. Diese waren für die Bewohnenden und die Angehörigen wie auch für die Mitarbeitenden sehr fordernd. Mit vereinten Kräften ist es uns aber gelungen, das Schiff auf Kurs zu halten.

### Die Weichen wurden gestellt

Eine weitere grosse Herausforderung war der erneute Wechsel der Abteilungsleitung, denn jeder Wechsel bringt Veränderungen und eine gewisse Verunsicherung mit sich. In Absprache mit der Geschäftsführung konnten wir in der zweiten Jahreshälfte grundlegende Weichen stellen, damit das Alterswohnheim Bodenmatt Malter – im Besonderen der Bereich Pflege und Betreuung – ein attraktiver Arbeitsplatz für Mitarbeitende bleibt und den Bewohnenden ein Zuhause bietet, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen.

### Agiles Führungsmodell

Als wohl umfassendste Massnahme wurde das klassische Führungsmodell schrittweise in ein agiles umgewandelt. Dieses neue Arbeitsmodell – weg von starren Hierarchien – ermöglicht allen Mitarbeitenden, grösseren Einfluss auf das Geschehen zu nehmen und dadurch mehr Eigenverantwortung zu tragen. Dank und mit der Einführung des Bezugspersonenmodells kommt diese neue Ausrichtung zum Tragen. Ganz im Sinne des Leitsatzes unseres Alterswohnheims – «läbe und begägne» – stehen die Bewohnenden noch mehr im Zentrum unseres Handelns. Die Rollen der einzelnen Mitarbeitenden können dank des neuen Modells analysiert und wo nötig angepasst werden, Abläufe werden verschlankt und effizient gestaltet.

### Für Kommendes gewappnet

In diesem Sinne haben wir 2021 die ersten Schritte unternommen, um den Bereich Pflege und Betreuung zeitgemäss und den heutigen Anforderungen entsprechend auszurichten. Das bedeutet nicht, dass Gewohntes über Bord geworfen wird – vielmehr beginnt jede Veränderung mit kleinen Schritten. Wir haben deshalb gemeinsam mit den Betroffenen eine Projektplanung erstellt, die uns für kommende Herausforderungen wappnen wird. Für das Jahr 2022 sind folgende Projekte geplant, für die bereits 2021 viel Vorarbeit geleistet wurde:

- Evaluation bestehender Pflegestandards
- Konzept Medikamentenmanagement
- Standardisierung des Pflegeprozesses
- Update elektronische Pflegedokumentation



**Simone Kopp, Leitung Pflege und Betreuung,  
stv. Zentrumsleitung Alterswohnheim Bodenmatt**

---

## «Auch der vollendet gemalte Kuchen lässt sich nicht essen.» Unbekannt

---

...ganz in diesem Sinne wird das Essen in der Bodenmatt-Küche nicht mit Pinsel und Roller gemalt, sondern mit Messern geschnitten, in Pfannen gebraten, in Töpfen gekocht und in Öfen gebacken. So entstehen Tag für Tag schmack- und nahrhafte Mahlzeiten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, den Mahlzeitendienst, den Mittagstisch und für die Gäste in der Cafeteria.

### **Mobile Speisenausgabe**

Auch das Jahr 2021 war geprägt vom Covid-Virus und so musste manch geplanter Anlass kurzfristig abgesagt oder konnte nur in kleinem Rahmen durchgeführt werden. Der Corona-Ausbruch im Haus verlangte auch vom Küchenteam einiges an Flexibilität und Improvisation. So musste beispielsweise kurzfristig die Speisenausgabe neu geplant werden. Da alle Bewohnenden auf den jeweiligen Etagen bleiben mussten, erstellten wir eine mobile Speisenausgabe, mit der wir auf jeder Etage das Essen für die gesunden und für die Bewohnenden in Quarantäne servierten. Für die isolierten Personen kam das System unseres Mahlzeitendienstes zum Einsatz: Die Mahlzeiten wurden in Einweggeschirr verschweisst auf die Station geliefert und zu gegebener Zeit vom Pflegepersonal in einem Mikrowellengerät erhitzt. Eine Herausforderung war die oft sehr kurzfristige Änderung der Situation. So fühlten wir uns hin und wieder wie bei einem Berglauf – aber statt steini-

gen Wegen mit bergiger Aussicht bewältigten wir im Laufschrift Treppenstufen. Viel Flexibilität und Nachsicht war auch von unseren Bewohnenden gefordert. Eindrücklich war der bereichsübergreifende grosse Zusammenhalt der einzelnen Teams im Haus. Glücklicherweise wurden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Küchenteams weitgehend vom Virus verschont. Wir konnten unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen im Spätsommer sogar einen Teamanlass durchführen und damit wieder einmal den Teamgeist fördern.

### **Wertvoller Mahlzeitendienst**

Beim Mahlzeitendienst konnten wir nicht mehr ganz die Vorjahreszahlen erreichen, zumindest was die Anzahl beliefert Haushalte betrifft. Dennoch belieferten unsere vier Austräger rund 4700 Haushalte und legten dabei rund 9500 Kilometer zurück. Dies entspricht einer Fahrt von rund zwei Kilometern pro Haushalt. Der Umkreis unseres Lieferservices erstreckt sich vom Littauerberg, Emmenberg und Ennigen bis ins Gebiet Lifelen im Schwarzenberg. Vor allem in den Quartieren ausserhalb des Dorfkerns sind solche Dienstleistungen oft von grosser Bedeutung. An der Kücheninfrastruktur wurde im 2021 für einmal nichts Neues verwirklicht und es mussten auch keine Neuan-schaffungen im Gerätepark getätigt werden.



**Gottfried Gsaller,**  
Leitung Gastronomie

---

## «Sei stur mit deinen Zielen, aber flexibel auf dem Weg dorthin.» Unbekannt

---

Flexibilität – gemäss Wikipedia «die Anpassungsfähigkeit an wechselnde Umstände» – war 2021 im Bereich Hauswartung, Technik und Hauswirtschaft gefordert. Für den Reinigungsdienst stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen der Pandemie. Viele bestehende Abläufe wurden überdacht und bisher gefestigte Einsatzpläne umgeplant und abgeändert, um die omnipräsente Gefahr der Weitergabe des Virus bestmöglich einzudämmen. Mitarbeitende wurden plötzlich mit anderen Einsatzbereichen und neuen Aufgaben konfrontiert. Damit die zermürenden Isolations-situationen aufgehoben werden konnten, zeigte sich das Reinigungsteam sehr flexibel, was die Einsatzzeiten und -tage betraf: Selbst am Wochenende wurden Isolationszimmer desinfiziert und wieder flottgemacht. Den fleissigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

### Anpacken an allen Fronten

Auch der Bereich Technik war stark gefordert und musste flexibel auf die wechselnden Umstände reagieren. Schutzmaterial musste bestellt, eingelagert, verwaltet und an allen Zugängen immer wieder nachgefüllt werden. Während des Corona-Ausbruchs im Haus unterstützten wir die Pflegeabteilungen und die Gastronomie so gut als möglich. Innert kürzester Zeit wurden Etagen mit Tischen und Stühlen ausgestattet und Plexiglasscheiben montiert, da die Bewohnenden ihre Etage während der Quarantäne nicht verlassen durften und nun bestmöglich geschützt werden sollten. Bei Isolationen organisierten wir die Einsammlung der Schmutzwäsche und unterstützten den Bereich Pflege und Betreuung in der Bewirtschaftung der Schutzmaterialien. Nach der «Materialschlacht» in den Isolationszimmern zeichnete sich der technische Dienst verantwortlich, den anfallenden Abfall aus dem Haus zu schaffen.

### Flexibel bleiben

Alle «normalen» Arbeiten wie Unterhalts- und Wartungsarbeiten, Kontroll- und Gartenarbeiten, Winterdienst, Tierhausbetreuung und Entsorgung fielen natürlich trotzdem an und mussten regulär ausgeführt werden. Auch die Reparaturen werden in einem 33-jährigen Gebäude mit einer so grossen Vielfalt an Mobilien nicht weniger. Eine eher ungewohnte, aber schöne Aufgabe war der Bau des Unterstandes für die Rikscha, die uns grosszügigerweise vom Frauenbund Malter überreicht wurde. Im Weiteren wurden 2021 einige Sanierungsarbeiten durchgeführt. So wurden die Wasserboiler altershalber ersetzt und der Kühlraum in der Küche saniert. Der Personenaufzug hat uns gegen Ende Jahr zusätzlich stark gefordert, mussten doch vermehrt Ausfälle festgestellt und über längere Zeit eine Fehlerlokalisierung vorgenommen werden.

Unser Team war und bleibt auf Trab. Wir freuen uns auf die Herausforderungen im 2022 – und werden weiterhin flexibel den Weg zum Ziel im Auge behalten.



**Bernhard Felder,**  
Leitung Infrastruktur und Hauswirtschaft

## Radeln ohne Alter – unterwegs mit der Rikscha

Ein besonderes Geschenk erhielt die Betreuung und Pflege Malters AG im Mai 2021: Der Frauenbund Malters schenkte uns im Rahmen der Aktion «Radeln ohne Alter» eine Rikscha. Die Idee zu dieser weltweiten Aktion stammt aus Dänemark: Auf Rikschas dürfen Betagte und Bewohner\*innen von Alters- und Pflegeheimen ihre Umgebung erkunden und sich vom Gefühl des «Windes im Haar» beflügeln lassen.

Die Aktion hat die Vereinsmitglieder des Frauenbundes Malters sofort begeistert. Dank ihrem Einsatz und vielen

grosszügigen Spendern ist es dem Verein gelungen, die finanziellen Mittel zum Erwerb einer Rikscha zu sammeln. Wenn die Rikscha nicht unterwegs ist, parkiert sie vor der Bodenmatt in einem eigens dafür gebauten Unterstand.

Fahrten stehen der gesamten Bevölkerung von Malters zur Verfügung und sind kostenlos. Freiwillige Pilotinnen und Piloten fahren mit einem oder zwei Fahrgästen in und um Malters aus und erkunden die Gegend auf drei Rädern. Gebucht werden können die Fahrten über das Sekretariat unter Telefon 041 499 65 65.



Rikschafahrten in und um Malters –  
ein tolles Erlebnis

---

## «Doppelt lebt, wer auch Vergangenes geniesst.» Marcus Martial

---

Allen Herausforderungen – um sie nicht Schwierigkeiten zu nennen – zum Trotz haben wir versucht, das Jahr 2021 mit gemeinsamen Erlebnissen zu bereichern und damit freudige Erinnerungen zu schaffen. Gestartet sind wir mit dem Neujahrs-*Apéro*, im Januar wurde die Bodenmatt zur Fasnacht bunt dekoriert und an Ostern hat der Osterbaum vor der Kapelle nicht gefehlt. Nicht nur zum Bedauern der Bewohnenden, sondern auch für das Team war es frustrierend, die sorgfältig geplanten Anlässe Woche für Woche wieder verschieben oder ganz absagen zu müssen. Umso grösser war die Freude, als endlich grünes Licht für erste Anlässe gegeben wurde und wir Musikanten, Zauberer und weitere Künstler empfangen oder gemeinsame Spiele spielen durften.

### Hunde und Fahenschwingen

Im Juni durfte die Cafeteria mit gewissen Einschränkungen teilweise den Betrieb wieder aufnehmen. Damit konnte auch der erste Anlass stattfinden: Die Bewohnenden freuten sich über die Darbietung von Corinnes Hunden und durften die aufgestellten Vierbeiner im Anschluss streicheln und knuddeln. Nach langer Pause wurde ebenfalls im Juni eine Quartalsgeburtstagsfeier geplant. Dabei wurden die Jubilare des ersten Halbjahres bei musikalischer Begleitung geehrt. Sehr zur Freude der Seniorinnen und Senioren konnte auch der Mittagstisch wieder angeboten werden. Highlights im Sommer waren der Bewohnerausflug an den Sarnersee sowie die 1. August-Feier, zu der die Be-

wohnenden Gäste einladen durften. Das Fest wurde durch die Familien-Formation «East meets West» abgerundet, deren Darbietung mit Akkordeon, Alphorn, Glockenmusik, Gesang und Fahenschwingen live nach Malaysia übertragen wurde. Ein weiteres Highlight war der Besuch von Claudio de Bartolo, der mit seinem Charme und Gesang für eine wunderbare Stimmung sorgte.

### Ein Dankeschön an die Vereine

Ein Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an die Vereine richten, die jedes Jahr zu unterschiedlichen Anlässen vor Ort sind oder die Bewohnerinnen und Bewohner beschenken. So freuen wir uns jedes Jahr am Valentinstag über den Kuchen des Gemeinnützigen Frauenvereins. Die «Malterser Motteri» erfreuten alle mit einem spannenden Lotto-Nachmittag und vor allem ganz vielen Preisen, sodass niemand ohne Gewinn ausging. Schliesslich konnte auch die Adventsfeier, organisiert vom Frauenbund Malters, stattfinden. Unser Dank geht auch an die Feldmusik Malters, die zahlreichen Guggenmusik-Formationen und weitere Musikerinnen und Musiker, die unseren Bewohnenden immer wieder ein Ständchen spielten. Weihnachten feierten wir einmal gemeinsam mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern und am 26. Dezember mit Angehörigen oder Freunden. Leckeres Essen und die passende musikalische Unterhaltung durch ein Trio aus Slowenien rundeten die Feier ab.

Eindrücke aus dem Leben in der Bodenmatt  
finden Sie auf der folgenden Doppelseite







---

## Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren

---

Wir gratulieren allen unseren Bewohnenden zum Geburtstag und wünschen gute Gesundheit. Speziell erwähnen möchten wir hier unsere Jubilarinnen und Jubilare, die 2021 einen (halb-) runden Geburtstag feiern durften:

### 80 Jahre

Josef Zurkirchen-Sager geb. am 25.7.1941 († 6.3.2022)  
Frieda Strebel geboren am 12.8.1941  
Fritz Lütolf-Reber geboren am 19.10.1941

### 85 Jahre

Josefine Mühlebach-Widmer geboren am 20.4.1936  
Maria Bucheli-Bucher geboren am 16.6.1936  
Bernadette Bachmann-Christen geboren am 22.9.1936

### 90 Jahre

Ferdinand Lussi geboren am 20.2.1931  
Walter Kipfer geboren am 4.3.1931  
Heidi Kipfer geboren am 28.4.1931  
Edith Thürig geboren am 17.5.1931  
Alois Amrein-Grüter geboren am 8.9.1931

### 95 Jahre

Margaritha Bühlmann geboren am 3.12.1926



---

## Unser BewohnerInnenfonds – für mehr Lebensqualität

---

Mit dem BewohnerInnenfonds verbessern wir die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner: Über den Fonds finanzieren wir Hilfsmittel, Ausflüge und Veranstaltungen, die nicht über die ordentliche Betriebsrechnung finanziert werden können bzw. die nicht von den Krankenkassen oder über Ergänzungsleistungen bezahlt werden.

Dank dem Fonds können wir bei Bedarf beispielsweise spezielle Gehhilfen, Roll- oder Geriatriestühle beschaffen. Auch die betreuten Spaziergänge mit Einkaufsmöglichkeiten in den Malterser Dorfläden, kleinere Ausflüge mit unserem Rollstuhl-Auto oder abwechslungsreiche Koch-, Bastel- und Spielnachmittage können wir nur dank des BewohnerInnenfonds durchführen. Zudem finanzieren wir allfällige Unkosten durch Besuche von lokalen Vereinen, Pfarreien und Künstlern sowie von freiwilligen Helferinnen und Helfern teilweise über den Fonds.

Der Fonds wird gespiesen durch Spenden sowie durch den Erlös aus dem Verkauf von Artikeln, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen der Aktivierung herstellen.

Gerne steht Ihnen unsere Geschäftsführerin, Daniela Krienbühl, für detaillierte Angaben über die Verwendung der Gelder zur Verfügung:

**Telefon 041 499 65 65,**  
**daniela.krienbuehl@bodenmatt-malters.ch**

**Bankverbindung BewohnerInnenfonds:**

**IBAN CH63 0028 8288 8110 5091 0**

**PC-Konto: UBS AG Malters, 80-2-2**

---

**malters**  
**bodenmatt**

---

## Wir gratulieren unseren Mitarbeitenden

Unsere langjährigen Mitarbeitenden sind der Anker in turbulenten Zeiten, wie wir sie aktuell erleben. Sie bewahren wertvolles Know-how und sorgen für Beständigkeit. Die Auszubildenden und neue Mitarbeitenden profitieren von ihrer Expertise, die Bewohnenden schätzen die Konstanz.

Auch 2021 durften wir einige Dienstjubiläen feiern. Wir danken für das grosse Engagement, die Loyalität und den Einsatz zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohnern.

### 5 Jahre

Manuela Bürge  
Franziska Hoesli  
Franziska Jubert

### 10 Jahre

Stefan Kunz  
Corinne Vonäsch

### 20 Jahre

Sandra Heitzmann  
Clotilde Nogueira  
Fabienne Widmer

### 25 Jahre

Ruth Hunkeler

### Pensionierung

Lisbeth Eigenmann, 7 Dienstjahre  
Margrith Muff, 16 Dienstjahre

### Weitere Gratulationen

Wir gratulieren Michèle Zemp zur Geburt von Marlo und Carmen Hirtner zur Hochzeit.



Manuela Bürge



Lisbeth Eigenmann



Sandra Heitzmann



Franziska Hösli



Ruth Hirt-Hunkeler



Franziska Jubert



Stefan Kunz



Margrith Muff-Rüttimann



Clotilde Nogueira



Corinne Vonäsch



Fabienne Widmer

«Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung:  
keine Bildung.» John F. Kennedy

Im Alterswohnheim Bodenmatt absolvieren zehn Lernende ihre Erstausbildung. Sie arbeiten als Fachperson Gesundheit, Fachperson Hauswirtschaft, HauswirtschaftspraktikerIn oder als Fachmann Betriebsunterhalt. Zudem befinden sich zwei Mitarbeiterinnen in der Zweitausbildung zur Fachfrau Gesundheit.

**Lernende – Eintritte 2021**

Annamarie Schweizer	Fachfrau Gesundheit EFZ Erwachsenenbildung
Ganimete Kastrati	Fachfrau Gesundheit EFZ Erwachsenenbildung
Ines Schwegler	Fachfrau Gesundheit EFZ
Jasmin Zurkirchen	Fachfrau Gesundheit EFZ
Lena Klingenfuss	Fachfrau Gesundheit EFZ
David Memendovski	Fachmann Hauswirtschaft EFZ
Neema Nasser	Hauswirtschaftspraktikerin EBA

**Bildungsabschlüsse**

Das Alterswohnheim Bodenmatt unterstützt die berufliche Entwicklung. Es bietet Weiterbildungsmöglichkeiten auf Tertiärstufe sowie diverse spezifische Ausbildungen, Fachvertiefungen etc. an. Zudem werden verschiedene Praktika in allen Bereichen angeboten. Dadurch ermöglicht das Alterswohnheim Bodenmatt jungen Menschen und /oder Quereinsteigerinnen und -einstiegern, Fuss zu fassen in der Arbeitswelt; dies auch in enger Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen und Brückenangeboten.

Im Sommer 2021 durften wir zu diversen Bildungsabschlüssen gratulieren, sei es in der Grundbildung, Zweitausbildung oder diversen fachlichen Weiterbildungen.

**Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss**

Carmen Bucheli	Fachfrau Gesundheit EFZ
Martina Duss	Fachfrau Gesundheit EFZ
Saira Anjum	Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
Diana Torres	Fachfrau Gesundheit EFZ
Sabrina Burri	Fachfrau Hauswirtschaft EFZ



Wir gratulieren unseren Lernenden zum  
erfolgreichen Abschluss 2021

## Ausblick

Voller Elan sind wir ins 2022 gestartet und wir haben dieses Jahr einiges vor. Endlich dürfen wir auch im Bereich Gastronomie wieder Anlässe mit Gästen planen. Neben den Unterhaltungsangeboten in der Cafeteria und Ausflügen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern planen wir verschiedene kulinarische Anlässe. So findet zum Beispiel das festliche Nachtessen im Juni wieder statt. Die 1. August-Feier soll mit einer Feier im Park am Nachmittag vergrössert werden und im Herbst soll dieses Jahr zum ersten Mal ein Wild-Essen stattfinden.

Zu diesen Anlässen – aber natürlich auch an jedem anderen Tag – sind Angehörige, Freunde und Besucher in der Cafeteria herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine Voranmeldung und bereiten dann einen Tisch in der Cafeteria für Sie vor.

Private Feiern zum Geburtstag oder auch zu einem anderen Anlass, können gerne bei Gottfried Gsaller, Leiter Gastronomie, angemeldet werden. Er und sein Team beraten Sie gerne in der Planung eines Festes.

Anmeldungen für ein Essen im Alterswohnheim Bodenmatt, für den Mittagstisch oder den Mahlzeitendienst nimmt das Sekretariat entgegen: Telefon 041 499 65 65 oder [info@bodenmatt-malters.ch](mailto:info@bodenmatt-malters.ch)



Ein Besuch in unserer Cafeteria lohnt sich immer

Besuchen Sie uns auch online:  
[www.bodenmatt-malters.ch](http://www.bodenmatt-malters.ch)



**malers**  
**betreuung & pflege**

Betreuung und Pflege Malers AG  
Hellbühlstrasse 16 • 6102 Malers • Telefon 041 499 65 65  
info@betreuung-malers.ch • www.betreuung-malers.ch